

40. Privatkrankenanstalten und Polikliniken.

Von Dr. med. J. Thiersch jun., prakt. Arzt.

Bemittelten wie unbemittelten Kranken wird außer in den städtischen Krankenhäusern auch in einer Anzahl hygienisch vortrefflich eingerichteter Privatanstalten ärztliche Hilfe gewährt. Dieselben sind zum größten Theil Eigenthum ihrer Directoren, zum kleineren Theil gehören sie Privatunternehmern oder werden durch freiwillige Beiträge und staatliche Zuschüsse unterhalten. Wir heben die wichtigsten hervor:

I. Professor Dr. Benno Schmidt richtete sich am 1. October 1865 eine Privatklinik zur Aufnahme chirurgischer Kranken ein. Sie war die erste Privatklinik in Leipzig und war bis zum Jahre 1874 miethweise untergebracht. Michaelis 1874 wurde das Grundstück Kreuzstraße 13 mit Garten und Gartenhaus angekauft, da die inzwischen eingeführte Lister'sche Behandlungsmethode besondere Einrichtungen erforderte. Im Jahre 1882 wurde das Haus durch Anbau vergrößert. In demselben befinden sich 8 ein- und zweifensterige Einzelzimmer für chirurgische Kranke mit je 1 Bett, 1 Pflegerinnenzimmer und 1 Operationsraum. Die übrigen Räume im 2. Stockwerke, sowie Küche und Keller, benützt die Wirthschafterin und deren Dienstpersonal, jedoch so, daß im Bedarfsfalle nichtoperative Kranke auch in dem einen oder anderen Zimmer des 2. Stockes untergebracht werden können.

II. Professor Dr. Tillmanns: Chirurgische Privatklinik, Kreuzstraße 6 (Haus mit Garten), besteht seit 1876, hat Raum für 30 Kranke in Zimmern theils mit 1, theils mit 3 Betten. Krankenbestand am 6. Mai 1891: 21 Kranke. Das Personal besteht aus 1 Vorsteherin, 1 Hausmeister, 1 Assistentenarzt (in der Klinik wohnhaft), 2 Hausmädchen, 2 Pflegerinnen; nach Bedarf Privatwärterinnen aus der Stadt. Der Operationsaal befindet sich in eigenem Anbau. In der mit der stationären Klinik verbundenen Poliklinik wurden 1890 1454 Kranke behandelt.

III. Professor Dr. Landerer: Chirurgische Privatklinik, Centralstraße 7 (mit Garten), besteht seit einigen Jahren, verfügt zur Zeit über 12 Betten. Die Pensionspreise betragen, je nach den Ansprüchen der Kranken, 3—15 M. pro Tag, doch sind stets auch Kranke auf halbe und ganze Freistellen in der Klinik.

IV. Privatdocent Dr. Ladislaus Freiherr von Lesser: Chirurgische Privatklinik, Windmühlenstraße 44, besteht seit 1883, enthält 14 Betten